

P R E S S E M E L D U N G

BHH Sozialkontor erhält Anerkennung beim Wettbewerb „Preis Soziale Stadt 2008“ für Modellprojekt Sozialer Treffpunkt Wilhelmsburg

Hamburg, 14. Januar 2009. Für ihr innovatives Integrationsprojekt mit Modellcharakter „Sozialer Treffpunkt Wilhelmsburg – Unterstützung und Beratung von türkischen Familien mit behinderten Angehörigen“ erhält die BHH Sozialkontor gGmbH eine Anerkennung beim Wettbewerb „Preis Soziale Stadt 2008“. Der Preis wird am Donnerstag, 15. Januar, in Berlin verliehen. Die Eröffnungsrede hält der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Wolfgang Tiefensee.

Das auf zweieinhalb Jahre angelegte, von Aktion Mensch geförderte Projekt wendet sich speziell an türkische Familien mit Angehörigen mit geistiger, körperlicher oder Mehrfachbehinderung. Viele von ihnen stammen aus ländlicher Umgebung der östlichen Türkei und leben in Deutschland in einer Art Parallelgesellschaft. Es existieren massive Sprachbarrieren sowie soziokulturelle Vorbehalte, sich an ein externes Unterstützungssystem zu wenden. Seit Ende 2007 schafft der „Soziale Treffpunkt Wilhelmsburg“ mit vielfältigen Beratungs- und Begegnungsangeboten, in deren Entwicklung und Ausgestaltung die Betroffenen von Beginn an einbezogen waren, niedrighschwellige Zugangswege und fördert die gleichberechtigte Teilhabe behinderter Angehöriger am Leben der Gemeinschaft. „Es ist in zahlreichen Fällen gelungen, mit dem Projekt neue Perspektiven für die Familien zu eröffnen, ihre Lebenssituation zu verbessern und die Integration in das bestehende Hilfesystem für Menschen mit Behinderungen zu schaffen“, sagt BHH Sozialkontor-Projektleiterin Kirsten Wright. BHH Sozialkontor-Geschäftsführer

Karl Stengler bestätigt den Modellcharakter des Projekts: „Das Projekt ist mittlerweile in einigen Ballungszentren der Republik nachgefragt, so dass wir davon ausgehen können, dass ähnliche Angebote im Laufe dieses Jahres entstehen werden.“

Der Soziale Treffpunkt Wilhelmsburg soll nach Beendigung des Projekts in ein Regelaufgebot überführt werden.

Für den deutschlandweiten Wettbewerb „Preis Soziale Stadt 2008“

gab es 173 Einreichungen. Von vier eingereichten Projekten aus Hamburg werden zwei Projekte ausgezeichnet. Insgesamt erhalten 21 Projekte eine Auszeichnung, davon vier aus Norddeutschland. Der Wettbewerb wurde bereits zum fünften Mal ausgelobt und ist eine Gemeinschaftsinitiative unterschiedlicher Einrichtungen. Träger sind der AWO Bundesverband, der Deutsche Städtetag, der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft Berlin, die Schader-Stiftung und der vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung. Unterstützt wird der Wettbewerb durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Der Soziale Treffpunkt Wilhelmsburg ist einer von vier Sozialen Treffpunkten der BHH Sozialkontor gGmbH. Er befindet sich am Adolf-Menge-Platz, Reinstorfweg 10, 21107 Hamburg. Der Soziale Treffpunkt wird geleitet von der türkisch-deutschsprachigen Diplom-Sozialpädagogin Elmas Günaydin, die von der ebenfalls zweisprachigen Erzieherin Semra Kara unterstützt wird.

Die BHH Sozialkontor gGmbH, gegründet 1960 als Verein für Behindertenhilfe e. V., bietet zahlreiche differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote wie pflegerische Hilfen, therapeutische Leistungen, Hortbetreuung sowie Beratungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen. Über 550 Menschen mit Behinderungen nutzen diese ambulanten und stationären Hilfesysteme unter der Leitlinie der individuellen Nutzerorientierung und -beteiligung. Als gemeinnütziger und nicht konfessionell orientierter

Träger ist die BHH u. a. Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg (AWO).

Unter folgendem Link befinden sich weitere Informationen und Fotos zum Sozialen Treffpunkt Wilhelmsburg:

<http://www.bhh-sozialkontor.de/unsere-dienste/angebote-in-der-region/sozialer-treffpunkt-wilhelmsburg/?font=>

Nähere Informationen: Kirsten Wright, BHH Sozialkontor-Projektleitung, Fon: +49 40 227227-21, E-Mail: k.wright@bhh-sozialkontor.de

Pressekontakt: Karin Midwer, BHH Sozialkontor-Pressestelle, Holzdamm 53, 20099 Hamburg, Fon: +49 40 227227-26, Fax: +49 40 227227-27, E-Mail: k.midwer@bhh-sozialkontor.de, www.bhh-sozialkontor.de

Text ist zum Abdruck freigegeben. Zwei Belegexemplare erbeten.